

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land am **26.09.2018** um 19:00 Uhr im Konferenzzimmer des Amtes

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land:	Frau Schwarz	Leitende Verwaltungsbeamtin
	Herr Schultze	Amtsleiter Kämmerei
	Herr Teichmann	Amtsleiter Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet AV Herr Tessenow die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend begrüßt er alle Amtsausschuss-Mitglieder und die anwesenden Amtsleiter.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

B) Einwohnerfragestunde

- entfällt -

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

- entfällt -

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.
Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift über die Amtsausschuss-Sitzung vom 27.06.2018

Amtsausschuss-Mitglied Herr Dikau merkt an, dass in der Anwesenheitsliste nicht aufgeführt ist, dass er für diese Sitzung entschuldigt war.
Dies wird durch die Protokollantin ergänzt.

Weitere Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift über die Amtsausschuss-Sitzung vom 27.06.2018.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift über die Amtsausschuss-Sitzung vom 27.06.2018 gebilligt.

Amtsausschuss-Mitglied Herr Schmicker nimmt ab TOP 6 an der Amtsausschuss-Sitzung teil.

Punkt 6: Bericht des Amtsvorstehers

Der Bericht des Amtsvorstehers wird in der Anlage beigefügt.

Zum Bericht des Amtsvorstehers erfolgt die Nachfrage durch Amtsausschuss-Mitglied Herrn Dikau, ob das Freizeitticket statt ab 13:00 Uhr nicht auch schon ab 12:30 Uhr zugelassen werden könnte. Grund ist, dass Hortkinder aus Zehna nach Lohmen fahren, die dieses Freizeitticket am Freitag immer noch nicht nutzen können, da der Bus bereits um 12:30 Uhr und nicht um 13:00 Uhr nach Lohmen fährt.

Nach kurzer Diskussion wird empfohlen, dass die Eltern beim Landkreis nachfragen sollten.

Punkt 7: Bericht der Leitenden Verwaltungsbeamtin

Der Bericht der Leitenden Verwaltungsbeamtin entfällt.

Punkt 8: Beschluss zur Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Amtsvorstehers zum zusätzlichen Alarmierungssystem und Kommunikationsmittel - DIVERA, DS-Nr. 11/18

AV Herr Tessenow erläutert kurz den Beschluss und verliest ihn.

Anschließend kommt die DS-Nr. 11/18 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Amtsausschuss-Mitglieder:	16
anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 12/18

AV Herr Tessenow verliest den Beschluss.

Die DS-Nr. 12/18 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Amtsausschuss-Mitglieder:	16
anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Anträge und Anfragen

- Amtsausschuss-Mitglied Frau Goldbach spricht einige ihr aufgefallene Probleme in der Amtsverwaltung an. Dies betrifft insbesondere den Krankenstand sowie die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses.

Es folgt eine längere Diskussion über die Problematik mit dem Ergebnis, dass der Amtsvorsteher erklärt, dass zur nächsten Amtsausschuss-Sitzung eine Aussage zu den Maßnahmen in dieser Angelegenheit erfolgen wird.

- Amtsausschuss-Mitglied Herr Zander erklärt, dass er auf der Sitzung des Amtsausschusses den Tagesordnungspunkt Kreisumlage vermisst, wozu alle Bürgermeister angeschrieben wurden.
Er hat eine Stellungnahme an den Landkreis gesendet. Es kann nicht sein, dass man mit der Umlage eigene Kredite tilgt.
- Des Weiteren führt Amtsausschuss-Mitglied Herr Zander aus, dass die Gemeinde Lüssow seit Jahren bemüht ist, den Sportplatz in Lüssow hinter der Schule instandzusetzen.

Die Gemeinde hat jetzt eine Leader-Förderung erhalten. Diese deckt jedoch nicht das gesamte Spektrum ab, insbesondere nicht die Herstellung einer Laufbahn von 60 m für die Schüler. Im Innenministerium ist eine zusätzliche Förderung mit einem Prozentsatz 60 % Förderung und 40 % Eigenmittel möglich. Eine 60 m-Bahn würde ca. 50.000,- € kosten. Er wirbt dafür, dass die Schulträgergemeinden den Eigenanteil von ca. 20.000,- € übernehmen. Das sind für jede Gemeinde 5.000,- € bis 7.000,- €. Er ist der Meinung, dass eine Beratung des Schulausschusses der Schule Lüssow stattfinden sollte und dann darüber entschieden werden müsste.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Damit endet der öffentliche Teil der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Güstrow - Land endet um 19:55 Uhr.

ausgefertigt am: 02.10.2018

Tessenow
Amtsvorsteher

Schwarz
Protokollführerin

Anlage zu TOP 6: Bericht des Amtsvorstehers

Verehrte Amtsausschussmitglieder und Gäste,

meinen heutigen Bericht möchte ich beginnen mit allgemeinen Informationen aus der Region.

Der Kreistag hat auf seiner letzten Sitzung im Juni mit einem Beschluss das KRASS-Freizeit Ticket für Schüler eingeführt. Vor einiger Zeit berichtete ich an dieser Stelle darüber, dass ein solches Ticket geplant ist. Der Name KRASS-Freizeit Ticket wurde erst kürzlich vergeben. Dank einer engen und zielorientierten Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten konnte das Vorhaben schon für dieses Schuljahr umgesetzt werden. Wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben ermöglicht das KRASS- Freizeit Ticket seit dem 20. August den Schülerinnen und Schülern des LK Rostock im Verbundgebiet des Verkehrsverbundes Warnow eine bessere Mobilität. Das Freizeitticket in Form einer Monatskarte kostet 19,60 € und fördert die Mobilität der Kinder und Jugendlichen sowie aktives Freizeitverhalten. Unter www.krass-freizeitticket findet man alle wesentlichen Informationen dazu. In den ersten 14 Tagen wurden bereits 90 Tickets verkauft.

Verehrte Amtsausschussmitglieder,

sicherlich haben Sie der Presse entnommen, dass die Geschäftsführerin der REBUS - Regionalbus Rostock GmbH Frau Simone Zabel zum Jahresende auf eigenen Wunsch das Verkehrsunternehmen verlassen wird. Frau Zabel ist seit 2011 Geschäftsführerin und hat in dieser Funktion im Zuge der Kreisgebietsreform die vorher bestehenden vier Busunternehmen erfolgreich zur REBUS zusammengeführt. Mit der Nachfolge beschäftigt sich der Aufsichtsrat. Seit dem 30.08.2018 ist die Stelle ausgeschrieben, Bewerbungsschluss ist der 29.09.2018. Der Aufsichtsrat wird dann aus den Bewerbern eine Entscheidung zur Einstellung eines neuen Geschäftsführers/Geschäftsführerin fällen.

Der Brandschutz vorbeugend und abwehrend ist auch Aufgabe unseres Amtes mit seinen Gemeinden. Ich möchte betonen, dass ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Wehren die Bekämpfung der Feld- und Flächenbrände in der zurückliegenden Trockenheit nicht möglich gewesen wäre. Unsere Feuerwehrleute haben mit großem Einsatz und unter teils schwierigen Bedingungen Menschenleben und Sachwerte geschützt sowie Erntegut gerettet. Sie haben dieses als freiwillige Feuerwehrleute im Ehrenamt geleistet. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, ihre Leistungen und bitte alle Bürgermeister, dieses an die Wehren weiterzuleiten.

Nun ein erfreuliches Thema

Ich gehe davon aus, dass alle AA – Mitglieder der Presse entnommen haben, dass die Gemeinde Mühl Rosin Sieger im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“ wurde.

Ich gratuliere der Gemeinde, ich denke auch im Namen aller Amtsausschussmitglieder, dem Bürgermeister, Herrn Dr. Blau und seinem Team. Ich wünsche der Gemeinde eine erfolgreiche Teilnahme am 26. Bundeswettbewerb.

Die Gemeinde Mühl Rosin ist die erste Gemeinde aus dem LK Rostock überhaupt, die es geschafft hat, den Landeswettbewerb zu gewinnen und als Siebergemeinde am Bundeswettbewerb teilzunehmen. Als Amtsvorsteher freue ich mich über diese tolle Leistung und so viel Engagement, aber auch über eine so hervorragend funktionierende Dorfgemeinschaft, die beispielgebend ist.

Hier einige Punkte, die ausschlaggebend für den Sieg der Gemeinde waren.

Hervorgehoben wurden der Stand und die Qualität der gemeinschaftlichen Planung, das harmonische Einfügen der Orte in die Landschaft, die Sportanlagen, das Gemeindezentrum, die Schule und der Kindergarten. Nicht zu vergessen das ökologische Engagement. Sehr gut kam der Umgang mit den Naturräumen an, die nachhaltige Nutzung der Ressourcen in enger Zusammenarbeit mit dem Ökobetrieb vor Ort. Mit großem Interesse wurde das Konzept der Kindereinrichtung verfolgt. Die Ökologie und die Nachhaltigkeit bereits den Kleinsten in der Gemeinde auf ihrem Entwicklungsweg zu geben, beeindruckte die Bewertungskommission sehr.

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Noch einige Informationen aus dem Hause.

Es ist allen bekannt, dass unsere Mitarbeiterin Frau Stein verantwortlich für den Bereich Liegenschaften, bereits seit sehr langer Zeit krankheitsbedingt ausgefallen ist. Wir haben in den vergangenen Monaten einen Teil ihrer Arbeit auf andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umverteilt, sind jedoch auf Grenzen gestoßen. Der Arbeitsplatz Liegenschaften ist sehr umfangreich und sehr bedeutungsvoll für unsere Gemeinden. Aus diesem Grund haben wir die Entscheidung getroffen, die Stelle neu zu besetzen. In Abstimmung mit dem Personalrat hat ab dem 01.09.2018 Frau Schießl die Aufgaben übernommen.

Frau Stein wurde hierüber informiert. Sie wurde weiterhin darüber informiert, dass nach ihrer Genesung, sie mit einer gleichwertigen Stelle beauftragt wird.

Ich wünsche Frau Stein von dieser Stelle aus alles Gute.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Hans-Uwe Tessenow